

Großeltern-Enkelkinder-Tage „Wald und Natur – der Wildnis auf der Spur“ vom 03.-06.04.2018 in der Katholischen Landvolkshochschule Feuerstein

Feuerstein. Fast 40 Kinder, Omas und Opas aus dem ganzen Frankenland und darüber hinaus lernten sich kennen, spielten, bastelten und tanzten miteinander wieder am Feuerstein.

Beim Kennenlernen durften wir uns mit Tieren und Blumen des Waldes vertraut machen, die die Familie Richter liebevoll und bunt ausgedruckt hatten. Jeder bekam sein Lieblingsbild und wurde mit „Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm...“ besungen.

Nach dem Morgenlob und einem guten Frühstück ließen sich die Erwachsenen von Benedikta Becker-Balling, Heilpraktikerin für Psychotherapie, erklären, dass wir fit werden würden durch die Heilkraft von Humor, Lachen und Freude. Humor beeinflusse unseren Körper und Geist und bringe unsere Körpersäfte in Balance. „Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag“, sagte schließlich schon Charlie Chaplin. Wir lachten viel bei diesem Vortrag.

In die Geheimnisse der Insekten im Wald wurden wir durch unsere Förster Rita Satzger und Jonas eingeführt. Die Kinder konnten die gesammelten Tierchen durch ein Vergrößerungsglas bewundern und wieder freilassen. Sogar ein Insektenhotel wurde gebaut und aufgehängt. Außerdem durfte sich jeder den „Baum seines Alters“ aussuchen, wobei wir uns gewaltig verschätzten. Eine Herausforderung für uns war es auch die Bäume ohne Blätter zu bestimmen. Insgesamt war es ein sehr interessanter Nachmittag.

Am Abend wurden beim Lagerfeuer Nürnberger Bratwürstchen und Chips um die Wette gebraten und verzehrt – Frau Fuchs hatte Holz und das Essen geliefert.

Für den nächsten Tag stand die Vorbereitung des bunten Abends auf dem Programm. Es war eine Freude zu sehen, wie die Kinder mit Eifer bastelten und ihre Tanz- und Turneinlagen übten.

Nach einer lustigen Schnitzeljagd, bei der wir Weitsprünge der Tiere rieten, Geschicklichkeit und Weitwurf übten und um die Wette Eierlauf machten, war es dann soweit. Die Kinder boten am bunten Abend unter Leitung von Christine Ballreich mit Hingabe ihre Vorführungen dar und die Omas fuhren dann noch „im Hühnerstall Motorrad“.

Zum Abschluss der Großeltern-Enkelkinder-Tage machten wir uns in einem Pilgerweg durch die herrliche Natur Gedanken über die Schöpfung. Die vier Elemente, Feuer, Wasser, Luft und Erde, für die der hl. Franz von Assisi Gott im berühmten „Sonnengesang“ lobte, verdeutlichten wir durch Fackeln, Seifenblasen, Luftballon-Aufblasen und Mandala-Legen auf die Erde. Dabei spürten wir, wie wichtig es ist, verantwortungsbewusst mit Gottes Schöpfung umzugehen.

Gestärkt und frohen Mutes traten wir die Heimreise an und freuen uns auf das nächste Mal. Wir kommen gerne wieder zum Feuerstein!